



Claudio Domenicali
CEO der Ducati Motor Holding S.p.A.

Claudio Domenicali (geboren 1965) hat an der Universität Bologna Maschinenbau studiert. Unmittelbar nach seinem Abschluss im Jahr 1991 ging er als Supermono-Projektleiter zu Ducati. Als junger Ingenieur war er für die Entwicklung dieses Einzylinder-Rennmotorrads zuständig, von dem nur 67 Einheiten produziert wurden und das inzwischen für Ducati- und Motorrad-Fans aus aller Welt Kult geworden ist.

1994 übernahm er die Leitung der Ducati-Entwicklungsabteilung, wo er die Fahrzeug- und Motorenentwicklung für die Definition neuer Produkte koordinierte. Drei Jahre später wurde er stellvertretender technischer Leiter des Unternehmens. Domenicali, ein großer Rennsportfan, wurde im Gründungsjahr der Motorsportabteilung Ducati Corse 1999 zum CEO der Sparte ernannt. Unter seiner Federführung fuhr Ducati zahlreiche Superbike-Siege ein. Seit 2003 nimmt Ducati auch an der MotoGP-Weltmeisterschaft teil, wo der australische Fahrer Casey Stoner 2007 den Titel für Ducati holte.

Zusätzlich zu seinen Aufgaben als CEO von Ducati Corse übernahm Claudio Domenicali 2005 die Leitung der Technischen Entwicklung und wurde im folgenden Jahr zum Geschäftsführer Produkt- und Produktentwicklung ernannt. Aufgrund seiner Erfahrung und Kompetenz kam Domenicali eine wichtige Rolle bei Reorganisation und Relaunch des Unternehmens zu. Zusätzlich zu seiner Funktion als Produktmanager wurde er mit der Sicherung der Qualität der betrieblichen Abläufe (Einkauf, Logistik, Produktion und allgemeine Dienstleistungen) betraut. In dieser Position war er für rund 750 Mitarbeiter sowie die rund 100 Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Ducati Corse verantwortlich, der mittlerweile in die Ducati Motor Holding eingegliedert wurde.

2009 wurde Domenicali, damals noch Geschäftsführer Produkt und Produktentwicklung, in den Verwaltungsrat der Ducati Motor Holding berufen. Nach der Übernahme durch den Audi Konzern im Jahr 2012 wurde er in beiden Positionen bestätigt. 2013 wurde er aufgrund seiner Führungsqualitäten, seiner fundierten Kenntnis des Unternehmens und seiner Leidenschaft für die Motorräder von Ducati (die er auch heute noch gern persönlich testet, bevor sie auf den Markt kommen) zum CEO der Ducati Motor Holding ernannt.

Stand: März 2017